

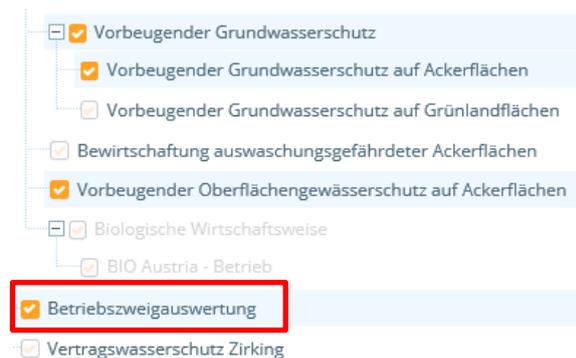
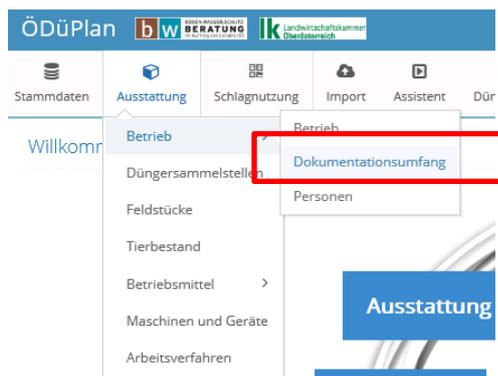
**Infos zum ÖDüPlan Update –
BZA-Modul**
(3. November 2016)



Das BZA-Modul ermöglicht betriebswirtschaftliche Auswertungen. Es können zudem die betriebswirtschaftlichen Daten der Arbeitskreise Ackerbau ausgewertet werden. Für das BZA - Modul fallen für die ÖDüPlan-Anwender keine Zusatzkosten an.

Erste Schritte

Durch das neue Update haben sich in der Benutzeroberfläche des ÖDüPlans einige Änderungen ergeben. Im **Dokumentationsumfang** ist standardmäßig ein Häkchen bei **Betriebszweigauswertung** gesetzt. Dieses Häkchen ist notwendig, damit die betriebswirtschaftlichen Auswertungen durchgeführt werden können.



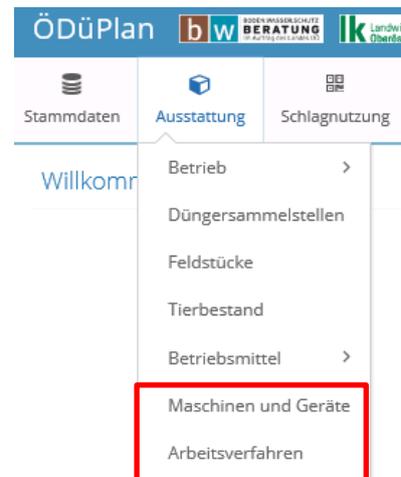
Das BZA-Modul gliedert sich in verschiedene Teilbereiche. Zuerst müssen **Maschinen und Geräte** bzw. **Arbeitsverfahren** (im Bereich *Ausstattung*) angelegt werden. Bei der Buchung von Maßnahmen können dann diese Arbeitsverfahren zusätzlich ausgewählt werden.

Maschinen und Geräte:

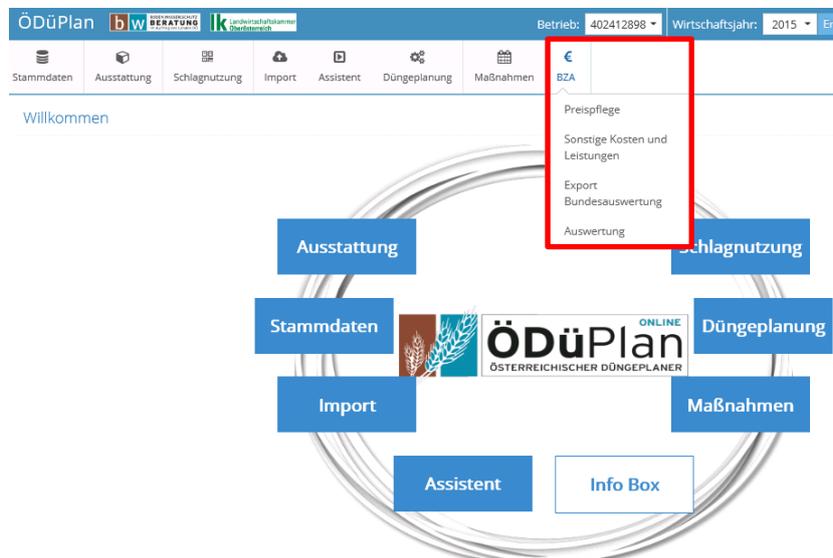
Hier können die einzelnen Maschinen des Betriebes angelegt werden. Es erfolgt eine Verknüpfung mit den ÖKL Werten, damit die variablen Maschinenkosten hiervon abgeleitet werden können. Ebenso können Parameter für die Ermittlung der Fixkosten erfasst werden (z.B. Neuwert, Abschreibungsdauer, Abgrenzung zwischen Ackerbau und anderen Betriebszweigen, usw.).

Arbeitsverfahren:

Die Maschinen werden über Arbeitsverfahren zugeordnet. Dabei werden Arbeitsverfahren definiert und einzelne Maschinen zugeordnet. Es erfolgt eine Aufteilung auf die einzelnen Kulturen, weil es hier teilweise Unterschiede gibt (z.B. Ernte, Aussaat).



Durch die Aktivierung des BZA-Moduls erscheint rechts neben den **Maßnahmen** ein weiteres Feld „**€ Zeichen + BZA**“.



Mit Hilfe dieses Feldes gelangt man zur **Preispflege**, wo die für die Deckungsbeitragsrechnung notwendigen Kosten bzw. Erlöse der einzelnen Betriebsmittel erfasst werden können.

Auswertung:

Die **Auswertung** bildet einen eigenen Schwerpunkt im BZA Modul. In der Auswertung können Deckungsbeiträge und die direktkostenfreie Leistung der einzelnen Schläge bzw. der einzelnen Kulturen berechnet werden. Die Darstellung der Kosten erfolgt gegliedert nach den einzelnen Kostenblöcken (z.B. Saatgutkosten Hauptfrucht, Mineraldüngerkosten, Pflanzenschutzmittelkosten, usw.). Damit ist ein guter Vergleich der einzelnen Kulturen, der einzelnen Schläge und verschiedener Jahre möglich.

Erweiterung Betriebsdaten:

Für den Export in die Bundesauswertung von Daten der Arbeitskreis-Pflanzenbau-Mitglieder sind zusätzliche Informationen über den Betrieb nötig (insbesondere die Teilnehmernummer und die Arbeitskreisnummer).

Es wird ein eigener Menüpunkt gestaltet, wo die Datenauslagerung für den Export der Arbeitskreisdaten durchgeführt werden kann. Die erfassten Daten werden beim Export plausibilisiert.

Im Laufe der nächsten Wochen werden genauere Anleitungen und Anleitungsvideos zur Verfügung gestellt, sowie Kurstermine zur Einschulung bekannt gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abteilung Pflanzenproduktion der LK OÖ sowie bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902 1414, www.bwsb.at.